

# Aktion: Müll raus aus der Kinzig XV (02.03.2013)

(10°Uhr – 13°Uhr)

...wie von Geisterhand gesteuert, machte der Winter für ein paar Tage Pause und bescherte uns für die 15. Aktion herrliches Wetter bei angenehmen Plus-Temperaturen. In traditioneller Manier nahmen sich die Kinzigfischer, wie jedes Frühjahr, den Rothenberger Bereich zwischen Späckebrücke und Meerholzer Brücke vor. Viele helfende Hände, darunter eine ganze Menge Kinder trugen so wieder einen großen Haufen Müll zusammen.

Hier ein kleiner Auszug durch die Fundstücke:

- **Motorblock**
- **mehrere Motorrad-Helme**
- **Feuerlöscher**
- **Autoreifen**
- **mehrer Autokennzeichen**
- **Verpackungsmaterialien**
- **Eimer**
- **Kanister**
- **Metallrohre**
- **Bälle**
- **Kunststoff-Folie**
- **Restmüll-Ansammlungen**
- **unzählige Getränkedosen**
- **unzählige Flaschen**
- **Plastiktüten**
- **Styroporplatten**
- **Kinderspielzeug**
- **Kokosnuss**
- **zwei mal Flaschenpost**
- **u.v.m.**

Den Abschluss machte das Frühlings-Grillen mit Steaks und Würstchen, wo die verbrauchte Energie dem Körper wieder zugeführt werden konnte. Am späten Nachmittag klang die Aktion in lockerer Runde aus. Schön war's.

## **Das „Kinzig-Forum“:**

- besteht seit 2004/2005
- ca. 70 aktive Angler größtenteils aus dem Main-Kinzig-Kreis
- Müllaktion in dieser Art 2 Mal im Jahr
- Reine Online-Gemeinschaft von Anglern (**kein** Angelverein) mit gleichen Zielen und Interessen.

Gruß

Martin Karger

[martin\\_karger@arcor.de](mailto:martin_karger@arcor.de)

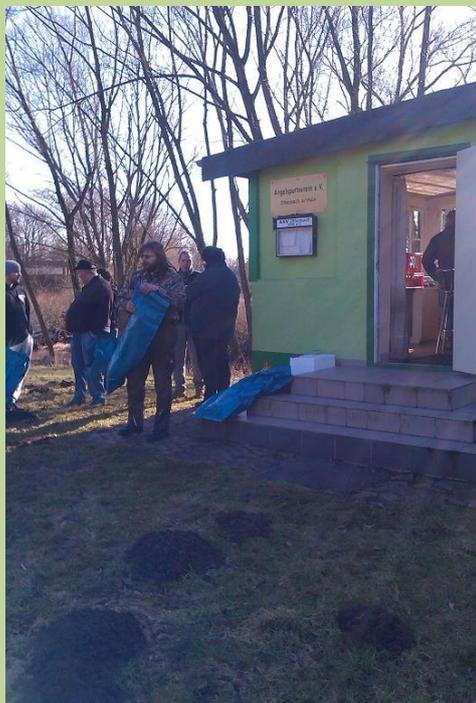
[www.kinzigfischen.de](http://www.kinzigfischen.de)

[www.kinzig-forum.kinzigfischen.de](http://www.kinzig-forum.kinzigfischen.de)

Handy: 0160-97483603

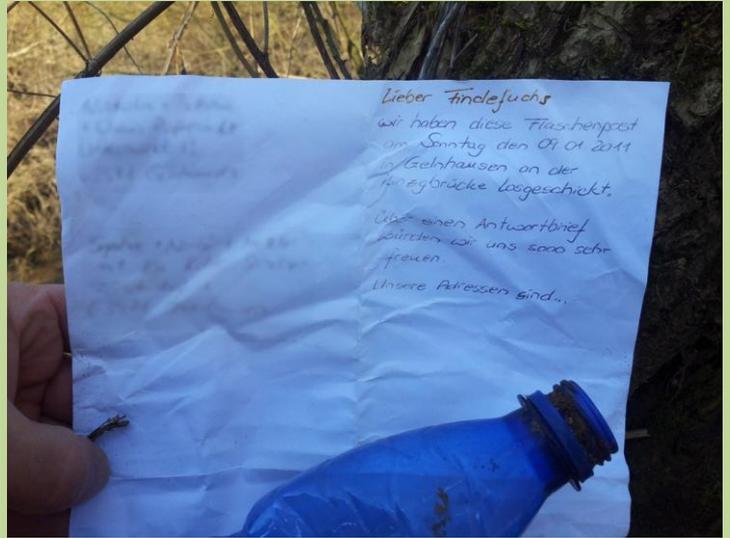
## Foto-Dokumentation

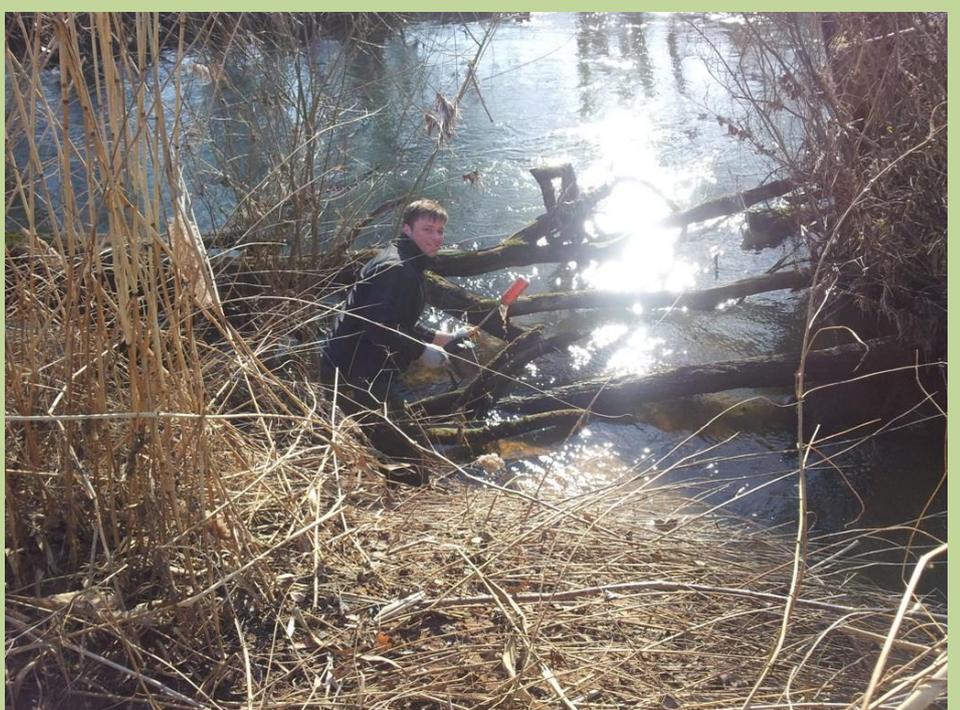
Zu Beginn wurden die Lebensgeister mit einer frisch gebrühten Tasse Kaffee geweckt, danach ging es auch gleich zur Sache und die ersten Müllsäcke verschwanden in alle Himmelsrichtungen im Gebüsch und Unterholz.



...gleich zu Beginn kommt eine Flaschenpost aus dem Jahre 2011 zu Tage. Wenn man dem Absender Glauben schenkt, so wurde die Flaschenpost am 09.01.2011 in Gelnhäusen an der Kinzigbrücke abgeschickt.

## Flaschenpost, die 1.







**Vorher:**



**Nachher:**



...ob die Kokosnuss den Weg aus der Karibik komplett auf der Kinzig zurückgelegt hatte, werden wir wohl nie erfahren...



## Motor-Berge-Team



# Gruppenbild



**hintere Reihe (v.l.n.r.):** Heiko Merz, Adrian, Leon, JuL Julian, Doppelrot Fabian, Tomi, Stipper Markus, Sinnsuchender Jan, Zander1981 Sebastian, Seppi Sebastian, ZymOn Simon, Flyman Martin, kbone Kevin, Adlerfan Andi, Blinkerheld Paul, Hackerhoheit Karin, Blinkerheld Ralf, Terry Martin, Tom, Lea, Conchoolio David, Hunter66 Torsten

**vordere Reihe (v.l.n.r.):** Lucas, Leonie, Benedikt

Am Grillfeuer bei Steaks, Bratwürstchen und dem ein oder anderen Kaltgetränk klang die Aktion am sonnigen Nachmittag aus.



## Wieder jede Menge unerwünschten Beifang an Land gezogen

Müllsammelaktion der Kinzig-Fischer – Heiko Merz: mangelnde Verantwortung mancher Bürger bedauerlich – Ganzen Motorblock ans Licht befördert

GRÜNDAU (jow). Gründaus Bürgermeister Heiko Merz zeigt sich entsetzt über den Müll und den Unrat, den die Kinzig-Fischer bei ihrer alljährlichen Säuberungsaktion aus dem Fluss sowie von den Ufern zutage befördert haben.

Zweimal im Jahr tauschen die engagierten Angler unter der Leitung des Initiators der Säuberungsaktion, Martin Karger, ihre Angeln gegen Müllsäcke. Und jedes Mal im Frühjahr und im Herbst werden innerhalb von drei Stunden Spermmüll und Abfall gesammelt, die in der freien Natur wirklich nichts zu suchen haben.

Neben zahlreichen Flaschen, Autoreifen, Feuerlöschern und anderen Dingen, die eigentlich als Sondermüll gelten, hat die 25-köpfige Crew aus Freiwilligen auch den Motor eines Autos aus der Kinzig geborgen. So kam nach mehr als drei Stunden wieder ein riesiger Berg Müll zusammen, der am Montag von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Gründau entsorgt wird.

Merz lobte das vorbildliche Verhalten der Kinzig-Fischer. Er bezeichnete das Verhalten mancher Mitbürger als „bedauerlich“.



Die Kinzig-Fischer mit ihrer unerwünschten „Beute“. Was bleibt, sind Appelle an die Vernunft der Mitbürger.

Foto: Weinel

erlich“. Diese Menschen wüssten gar nicht, was sie der Umwelt mit ihrem gedankenlosen Verhalten antäten. Zum Dank überreichte der Bürgermeister ein kleines Präsent, das den Umwelthelfern zugutekommt.

Die Kinzig-Fischer arbeiten seit sechs Jahren mit der Gemeindeverwaltung zusammen.

Bereits zum 15. Mal findet diese Säuberungsaktion statt. Der meiste Unrat wird bei Hochwasser von den Fluten an-

gespült. Am Samstag haben die Angler wieder einmal fast 1,5 Kilometer Flussufer von der Speckebrücke bis hin zur Meerholzer Brücke in mühsamer Arbeit gesäubert.

Was aus einer Anregung der beiden

Kinder von Karin und Martin Karger, Sebastian und Benedikt, vor sechs Jahren entstanden, hat mittlerweile bereits einen traditionellen Charakter. Weil die Kids keine Lust mehr zum Laufen hatten, animierte sie die Mutter während der Wandertour nach weggeworfenen Müll Ausschau zu halten. Seitdem sind auch die Kleinen und weitere Jugendliche an der Aktion mit Begeisterung beteiligt. Für Martin Karger ist es erstaunlich, das die Sachen beim Bauhof kostenlos abgegeben werden können.

Zum Abschluss wurde an der Vereinshütte des Angelvereines aus Offenbach am Ufer der Kinzig gegrillt. Jedes Jahr stellt der Angelverein aus Offenbach die Hütte zur Verfügung und Angler aus dem Verein beteiligen sich an der Aktion. Martin Karger und seine Mitstreiter würden sich freuen, wenn sie einmal ein sauberes Ufer vorfinden würden.

Aber der Bereich an der Kinzigmühle, den sich das Team im Herbst wieder vornehmen wird, sieht nach Informationen jetzt schon sehr schlimm aus. Doch mehr als Appelle an die Einsicht der Bürger können sie präventiv auch nicht leisten.

**A**llen Beteiligten an dieser Stelle noch mal einen herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt auch dem ASV Offenbach, der für diese Aktion immer wieder das Vereinshaus zur Verfügung stellt.

Für die fachgerechte Entsorgung des angesammelten Unrates, hat sich die Gemeinde wieder unbürokratisch angenommen. Auch hier ein Dank für den reibungslosen Ablauf.

In diesem Sinne: Bis zum nächsten Mal, wenn es dann wieder heißt:

**„Müll raus aus der Kinzig XVI“**  
(im Herbst 2013)

Gruß  
Martin Karger

[martin\\_karger@arcor.de](mailto:martin_karger@arcor.de)  
[www.kinzigfischen.de](http://www.kinzigfischen.de)  
[www.kinzig-forum.kinzigfischen.de](http://www.kinzig-forum.kinzigfischen.de)  
Handy: 0160-97483603